

Die kreativste Glas-/Metall-Fassade der Schweiz ist ...

... nun, so weit ist es noch nicht. Aber der PRIXFORIX läutet die nächste Stufe ein: Die Projekte sind eingereicht – es wird also spannend! Alle eingegebenen Projekte werden nun der Vorprüfung unterzogen. Hier kommen Studierende der Höheren Fachschule Metallbau in Basel und der Hochschule Luzern Technik & Architektur zum Zug. Sie bewerten die Projekte nach technischen Kriterien und teilen sie in Qualitätsgruppen ein.

Am 3. Dezember 2020 ist es dann endlich so weit! Eine hochkarätig besetzte Jury wird einen ganzen Tag lang beraten, beurteilen und am Ende stehen sie fest: die Sieger des PRIXFORIX-Fassaden-Award. Natürlich wird es auch wieder einen Publikumspreis geben, für den im Januar in einem Online-Voting abgestimmt werden kann.

Für alle Eingeweihten heisst es: Stillschweigen bewahren! Erst an der PRIXFORIX-Award Night am 22. April 2021 werden die Sieger offiziell bekannt gegeben.

Sie entscheidet, wer
an der Award-Night am
22. April 2021 die
Bronzestatue mit nach
Hause nehmen darf:
die PRIXFORIX-Jury.



Axel Simon
Architekt und
Redaktor
«Hochparterre»
(Juryleitung)

Studierte Architektur in Düsseldorf und Berlin sowie Geschichte und Theorie der Architektur an der ETH Zürich. Seit 2000 lebt er in Zürich und schreibt in Zeitungen, Fachmagazinen und Büchern über Architektur. Er ist seit 2010 Redaktor bei «Hochparterre», Zeitschrift für Architektur, Planung und Design.

Sie schloss ihr Architekturstudium an der ETH Zürich ab und führt seit 2000 ein Architekturbüro mit Adrian Berger und Lukas Huggenberger in Zürich. Lehrtätigkeit an der ETH Zürich, der ZHAW und der TU Darmstadt. Sie ist Mitglied des Fachausschusses Biel und der Denkmalpflegekommission der Stadt Zürich.



Erika Fries
Architektin
Zürich



PRIXFORIX



Nach einer Lehre als Metallbauschlosser absolvierte er zahlreiche Weiterbildungen in Baustatik und Bauphysik, Unternehmensführung und Betriebswirtschaft, Bau, Energie und Umwelt. Heute leitet er als Mitinhaber die gkp Fassadentechnik AG. Zuvor war er als selbstständiger Fassadenplaner in der Metall-Bau-Technik tätig.

Reto Gloor
Fassadenplaner
Guntershausen



Die gebürtige Schwedin studierte in Göteborg und in Paris, wo sie bei Jean Nouvel arbeitete. Im Büro von Herzog & de Meuron wurde sie Associate und leitete Projekte in vielen verschiedenen Ländern. Seit 2007 führt sie in Paris ihr Architekturbüro Habiter Autrement. Sie lehrte unter anderem an der Accademia di Architettura in Mendrisio.

Mia Hägg
Architektin
Locarno/Paris



Nach seinem Studium an der TU Delft gründete der Architekt 1992 zusammen mit Alexandre Blanc ein Büro, das heute als Bakker & Blanc architectes associés Sitze in Lausanne und Zürich hat. Er lehrte in Bern, Freiburg und Genf sowie als Gastprofessor an der ETH Lausanne, wo er seit 2013 ordentlicher Professor ist.

Marco Bakker
Architekt
Lausanne/Zürich



Nach ihrem Architekturdiplom an der ETH Zürich arbeitete die gebürtige Deutsche in angesehenen Zürcher Büros. 2010 zog sie nach Tansania, wo sie u.a. das Dar es Salaam Centre for Architectural Heritage gründete und leitete. 2016 wurde sie Dozentin an der HSLU und ist dort Fachverantwortliche Architektur & Energie.

Annika Seifert
Architektin
Zürich/Luzern



Er studierte an der ETH Lausanne und der ETH Zürich und gründete 2001 sein eigenes Büro. 2008 promovierte er an der ETH Zürich über die Schule von Solothurn. Heute führt er sein eigenes Architekturbüro in Zürich und unterrichtet an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften in Winterthur.

Jürg Graser
Architekt
Zürich/Winterthur